

Oberbürgermeisterwahl 2011

Beide Kandidaten stellten sich den Bürgern

von unseren Lesern Antje Döhring und Dieter Schäfer

Veranstaltet vom Verein „Dipps lebt“ und so pointiert wie klar gegliedert moderiert von Ulrich Hammerschmidt (Schulleiter der Freitaler Waldblick Mittelschule - Bildmitte), fanden sich am 16. Mai in den Parksälen Dippoldiswalde über 50 Bürger ein, um dem „Schlagabtausch“ der beiden Kandidaten ums Amt des Oberbürgermeisters beizuwohnen. Am 29. Mai müssen sich die Dippser Bürger zwischen Frau Kerstin Körner (CDU) und Herrn Ralf Kerndt (Unabhängige Bürger) entscheiden.

Nach einer kurzen Vorstellung beider Kandidaten ging es in die Frageunde:

WAS LIEBEN SIE AN DIPPSS?

Kerstin Körner: „Muss ich mich jetzt wieder kurz fassen? Ich fühle mich hier einfach zu Hause. Die Natur, die nahe Talsperre, die individuellen Einkaufsmöglichkeiten, aber auch die fast 130 Vereine mit ihren vielen Ehrenamtlichen, die mit Enthusiasmus für ihre Stadt tätig sind, fallen mir da ein. Und ich will Arbeitsplätze sichern bzw. schaffen.“

Ralf Kerndt: Die Nähe zu Dresden und der Sächsischen Schweiz. Er betonte, dass Dipps und seine Bürger mit dem historischen Stadtkern ihn ans Herz gewachsen sind. Als Tor zum Osterzgebirge hat die Kleinstadt nun mit ihren Ortsteilen das Weißeritztal längst überquert.

Auf die **ANFRAGE** von RENÉ SCHLECHTER: „Was ist mit dem bereits begonnenen Tourismuskonzept - 16 000 EUR wurden dafür bisher ausgegeben, aber es ist immer noch kein Konzept fertig erstellt?!“

entgegnete **Ralf Kerndt**, dass mit dem neuen Geschäftsführer der Weißeritztal-Erlebnis GmbH begonnen wurde, die touristischen Angebote zusammenzufassen. Demnächst soll eine Broschüre erscheinen, in der Tagestouristen, Campingfreunde und Besucher unserer Region auf die touristischen Angebote im Weißeritztal aufmerksam gemacht werden. Dazu zählen auch unser Lohgerbermuseum und die Dippser Heide. „Zur Tourismusförderung muss noch mehr getan werden“ betonte er.

Kerstin Körner sagte dazu: „Für 16 000 EUR erwarte ich am Ende des Tages, dass das fertiggestellt wird! Viele Bürger waren daran beteiligt; da kann nun nicht einfach ein Schlussstrich gezogen werden. Allein beim Thema Radwanderwege denke ich, könnte man mit weniger Mitteln als vorgesehen durchaus etwas voranbringen. Und wenn bei einem Konzept wirklich klar ist, in welche Richtung es geht, könnte dann auch einmal schon ein kleineres Teilstück realisiert werden.“

„Dippoldiswalde hat nicht das Potential für Langzeittourismus. Aber um so mehr für Tagestouristen! Aber momentan sieht es doch so aus, dass z. B. in Seifersdorf die aus Dresden kommenden Autofahrer eher herumirren, weil es bisher nicht einmal einen Hinweis gibt, in welche Richtung denn nun die Talsperre Malter liegt! Ich möchte, dass Dipps in weiterem Umkreis bekannt wird, als bisher.“

Kerstin Körner antwortete auf die Frage:

WELCHE ZIELE NEHMEN SIE SICH MIT EINER WAHL ZUM OB VOR?

„Als erstes würde ich mich wohl, wie gesagt, um die Ortseingangsschilder der Stadt kümmern, und um Wander- und Radwegbeschilderung. Ansonsten: Bürgernähe ist mir wichtig. Nach den vielen Reformen der letzten Jahre auf Kreisebene weiß doch kaum noch jemand, wer wofür nun Ansprechpartner ist! Deshalb finde ich wichtig, dass es im Rathaus ein Bürgerbüro als Ansprechpartner für alle Themen gibt, welches das dann an Stadtverwaltung oder aber Landratsamt weiterleitet, im Dienste der Bürger.“

„**WIE SOLL AM ENDE IHRER AMTSZEIT**, vorausgesetzt die Bürger wählen Sie erneut zum OB, **DIPPS AUSSEHEN?**“, fragte der Moderator. „Besser, schöner und ein Touristenmagnet“. Nach der Erweiterung des Gewerbegebietes werden hoffentlich auch viele Dippser Fachkräfte dort eine neue Beschäftigung gefunden haben. Mir als OB bleibt nur bis zu meinem 68. Lebensjahr Zeit dazu meine Träume zu verwirklichen. Ich muss dann in den Ruhestand gehen, meinte **Ralf Kerndt**.

Weitere Themen des Abends waren u. a. das reizvolle Schwarzbachtal, Kontakte zu unseren Tschechischen Nachbarn, fehlende Ruhebänke, unschöne Wanderwege, der Bahnhof und die Kleinbahn, das teure Feuerwehrgerätehaus, die Sorgen des Steinbruchbetreibers Schwarz und seiner Beschäftigten und der Dippold, von dem zwei mit Kutte und Rauschebart Touristen durch unser Städtchen führen. Einer von ihnen, Herr Ruhmich, lud an diesem Abend beide OB Kandidaten und alle Stadträte zu einem gemeinsamen Rundgang durch Dipps ein. „Ich will ihnen schöne Fleckchen, aber auch so manches Unansehnliche zeigen, was von Besuchern entdeckt wird“, meinte er. Dippolds Bote wird bei diesem Rundgang dabei sein und Sie liebe Leser informieren.

Ein kleiner Imbiss sowie der Verkauf von Getränken durch den Verein „Dipps lebt“ fand lobende Worte der Besucher.

Neben einer kurzen Berichterstattung im frm-Regionalfernsehen können Sie die vollständige Videoaufzeichnung des gesamten Abends (welche frm-Regionalfernsehen zur Verfügung stellt) im Internet unter <http://www.dippolds.info> sehen.



Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich trete an zur Wahl als Oberbürgermeister unserer Großen Kreisstadt, weil ich durch meine Erfahrung mit Kraft und Entschlossenheit dazu beitragen möchte, dass nicht nur wir sagen können

DIPPOLDISWALDE

„Kinderfreundlich – Familienfreundlich –
Arbeitsfreundlich – Kulturfreundlich - einfach
Lebensfreundlich“

⇒ **Wichtig ist es, dafür weiter die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen durch:**

- ◆ Erweiterung des Gewerbegebietes, Neuansiedlung von Unternehmen, der demografischen Entwicklung gegensteuern
- ◆ Beratung grundsätzlicher Entwicklungen mit Vertretern des HGv, der Industrie und der Stadtratsfraktionen durch Bildung eines Wirtschaftsstammes

⇒ **Förderung von Handel und Gewerbe:**

- ◆ weiterer Ausbau der Infrastruktur, Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
- ◆ Rückbau von Altindustriestandorten

⇒ **Zur Verbesserung und dem weiteren Ausbau der Infrastruktur gehören:**

- ◆ Nutzung der Kernstadtsanierungsprogramme
- ◆ weitere Umsetzung der vorhandenen Dorfentwicklungskonzepte für die Ortsteile
- ◆ schrittweise Realisierung eines Rad- und Wegekonzeptes
- ◆ Aufbau eines Infoleitsystems
- ◆ Erneuerung und Erhaltung von Wanderwegen und deren Beschilderung
- ◆ Sicherung und Erhaltung des sehr guten Angebotes an Kindertagesstätten und Schulen
- ◆ Stadtbusverkehr erhalten und zu den Ortsteilen individuellere Fahrangebote ermöglichen

⇒ **Bezahlbare Erhaltung von kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten:**

- ◆ weitere Erhöhung attraktiver Veranstaltungsangebote im Kulturzentrum, auch und insbesondere für unsere Jugend
- ◆ Weiterentwicklung der musealen Einrichtungen der Stadt, Einbindung der Erkenntnisse des Mittelalterbergbaus
- ◆ Gewährleistung der Erhaltung unserer Bibliothek
- ◆ Erhöhung der touristischen Attraktivität der Region um die Talsperre Malter
- ◆ Erhaltung und Verbesserung unserer Sportstätten

⇒ **Das funktionierende Zusammenleben und die aktive Gemeinsamkeit sind wichtig für das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger. Um dies weiter zu verbessern möchte ich:**

- ◆ Vereinstätigkeit mehr in den öffentlichen Mittelpunkt stellen
- ◆ Zusammenarbeit zwischen den Vereinen stärken
- ◆ Ehrenamtstätigkeit stärker würdigen
- ◆ unsere Wohngebiete und die Eigenheimstandorte weiter entwickeln, familienfreundlich und kinderfreundlich gestalten.
- ◆ Einbindung der Jugend in unser gesellschaftliches Leben verbessern, Bildung eines Jugendstadtrates
- ◆ Erhaltung und den Ausbau seniorengerechter Angebote in der Kernstadt und den Ortsteilen
- ◆ Einwohnerggespräche in den Ortsteilen und der Kernstadt zur gegenseitigen Information über Wünsche und Erfordernisse örtlicher Entwicklungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gehen Sie am 29. Mai wählen, entscheiden Sie sich mit Ihrer Stimme für mich, für Erfahrung und Zuverlässigkeit.

Ihr
Ralf Kerndt



Foto: Egbert Kamprath

Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl 2011



Kerstin Körner
Oberbürgermeisterkandidatin

Dippoldiswalde wählt am 29.05.2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Dippoldiswalde mit seinen Ortsteilen kann sich am Rande des Ballungsraums Dresden als attraktiver Standort für Wohnen, Gewerbe, Verwaltung und Tourismus entwickeln. Wir müssen diese Chance beim Schopf packen - das heißt vordenken, abwägen und zielstrebig umsetzen.

Dazu braucht es eine leistungsfähige Verwaltung. Diese muss sich als Vertreter der Interessen von Handwerk und Gewerbe, als Gesprächspartner der Vereine und Initiativen, vor allem aber als Partner der Bürgerinnen und Bürger verstehen. Hier kommt es auf die Oberbürgermeisterin an der Spitze an.

Geben Sie mir am 29. Mai bei der Oberbürgermeisterwahl Ihre Stimme. Ich bin hier aufgewachsen und lebe gern mit meiner Familie in dieser Stadt. Verwaltung habe ich von der Pike auf gelernt und im Landratsamt konnte ich vielfältige Erfahrungen in Leitungspositionen sammeln. Ich verfüge über die notwendigen Erfahrungen und Verbindungen, die wir für die vor uns liegenden Aufgaben brauchen.

Gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie sich mit dem Mut zur Zukunft für einen Spurenwechsel – mit Ihrer Stimme für eine engagierte Oberbürgermeisterin in Dippoldiswalde.

Ihre Kerstin Körner

Dafür setze ich mich ein:

- Stadtverwaltung - die jeder versteht
- Bündnis für Dipp - vorhandenen Sachverstand nutzen
- Wirtschaft und Arbeit - Chefsache
- Schule und Bildung - gemeinsam für unsere Kinder
- Die Ortsteile - nicht am Rande sondern mittendrin
- Soziale Verantwortung - Helfen, wo es nötig ist
- Das Ehrenamt - mit Engagement das Spaß macht
- Finanz- und Fördermittelpolitik - die beste Lösung für Dipp finden
- Dipp ist eine Reise wert - Attraktiv für unsere Gäste

Wir unterstützen Kerstin Körner, ...



„... weil ich sie als eine humorvolle Frau mit Sinn für Kultur kennen und schätzen gelernt habe“
Regina Kühl



„... weil ihr die sportliche Entwicklung in Dipp wichtig ist“
Hans-Dieter Müller

„... weil ihr alle Generationen wichtig sind“

Dr. Michael Hurlbeck



„... weil ihr alle Sportler wichtig sind“
Annette Albertus



„... weil sie die Sorgen junger Familien versteht“
**Fam. Dr. Peter Balaz,
Lenka Balaz mit Kindern
Viktor und Andrea**

„... weil ihr die Ortsteile und die Wirtschaftsförderung wichtig sind“
André Heinz



Büro: Dippoldiswalde, Große Wassergasse 11 - Tel.: 0171-3529799
Mail: kerstin@koerner.biz - Homepage: www.kerstin-koerner.de